

# Lösung zu den Textaufgaben zu quadratischen Funktionen

<p>1. In einer Stadt wird die Temperatur an einem Tag durch die Funktion <math>f(x) = -0,25x^2 + 6x - 11</math> modelliert, <math>x</math> in Uhrzeit mit <math>0 \leq x \leq 24</math>, <math>f(x)</math> in Grad Celsius.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Berechne die Temperatur um 10 Uhr.</li> <li>Berechne, wann die Temperatur <math>9^\circ \text{C}</math> beträgt.</li> <li>Berechne, wann die Temperatur über <math>0^\circ \text{C}</math> liegt.</li> <li>Berechne die Höchsttemperatur.</li> </ol>	<p>a. <math>f(10) = 24</math> Um 10 Uhr sind es <math>24^\circ \text{C}</math>.</p> <p>b. <math>-0,25x^2 + 6x - 11 = 9 \Leftrightarrow -0,25x^2 + 6x - 20 = 0 \Leftrightarrow x^2 - 24x + 80 = 0</math>  <math>\Leftrightarrow x_{1,2} = -\frac{-24}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{24}{2}\right)^2 - 80} = 12 \pm \sqrt{64} = 12 \pm 8</math>  <math>\Leftrightarrow x_1 = 4 \vee x_2 = 20</math> Um 4 Uhr und um 20 Uhr beträgt die Temperatur <math>9^\circ \text{C}</math>.</p> <p>c. <math>-0,25x^2 + 6x - 11 = 0 \Leftrightarrow x^2 - 24x + 44 = 0</math>  <math>\Leftrightarrow x_{1,2} = -\frac{-24}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{24}{2}\right)^2 - 44} = 12 \pm \sqrt{100} \approx 12 \pm 10</math>  <math>\Leftrightarrow x_1 = 2 \vee x_2 = 22</math> [und <math>f(10) &gt; 0</math>] Zwischen 2 und 22 Uhr liegt die Temperatur über <math>0^\circ \text{C}</math>.</p> <p>d. <math>-0,25x^2 + 6x - 11 = -0,25 \cdot (x^2 - 24x + 44)</math>  <math>= -0,25 \cdot (x^2 - 24x + 12^2 - 12^2 + 44)</math>  <math>= -0,25 \cdot ((x^2 - 12)^2 - 144 + 44)</math>  <math>= -0,25 \cdot ((x^2 - 12)^2 - 100) = -0,25 \cdot (x^2 - 12)^2 + 25</math> Scheitelpunkt <math>(12   25)</math> Die Temperatur ist um 12 Uhr mit <math>25^\circ \text{C}</math> am höchsten.</p>
<p>2. Ein Medikament wird in den Körper injiziert und seine Konzentration <math>f(x)</math> im Blut wird durch die quadratische Funktion <math>f(x)</math> mit <math>f(x) = -0,5x^2 + 4x + 10</math> beschrieben, wobei <math>f(x)</math> die Konzentration in <math>\text{mg/l}</math> und <math>x</math> die Zeit in Stunden nach der Injektion ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Berechne die Konzentration des Medikamentes im Blut nach 2 Stunden.</li> <li>Berechne, zu welchem Zeitpunkt die Konzentration des Medikaments im Blut am höchsten ist.</li> </ol>	<p>a. <math>f(2) = 16</math> Nach 2 Stunden sind <math>16 \text{mg/l}</math> im Blut vorhanden.</p> <p>b. <math>-0,5x^2 + 4x + 10 = -0,5 \cdot (x^2 - 8x - 20)</math>  <math>= -0,5 \cdot (x^2 - 8x + 16 - 16 - 20)</math>  <math>= -0,5 \cdot ((x - 4)^2 - 36) = -0,5 \cdot (x - 4)^2 + 18</math> Scheitelpunkt <math>(4   18)</math> Nach 4 Stunden ist die Konzentration am höchsten.</p>

<p>c. Berechne, wann die Konzentration des Medikaments im Blut unter 5 mg/l fällt.</p>	<p>c. <math>f(x) = 5 \Leftrightarrow -0,5x^2 + 4x + 10 = 5 \Leftrightarrow -0,5x^2 + 4x + 5 = 0 \mid \cdot (-2)</math>  <math>\Leftrightarrow x^2 - 8 - 10 = 0 \Leftrightarrow x_{1,2} = -\frac{-8}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{8}{2}\right)^2 + 10} = 4 \pm \sqrt{26} \approx 4 \pm 5,01</math>  <math>\Leftrightarrow x_1 \approx -1,01 \vee x_2 \approx 9,01</math>  Nach ca. 9 Stunden fällt die Konzentration unter 5 mg/l.</p>
<p>3. Ein Brückenbogen über einen Fluss hat die Form einer Parabel und kann durch die Gleichung <math>f(x) = -0,5 \cdot (x-2)^2 + 8</math> beschrieben werden, wobei <math>f(x)</math> die Höhe in Metern über dem Wasser und <math>x</math> die horizontale Entfernung in Metern vom linken Ufer ist.</p> <p>a. Berechne, wie breit der Brückenbogen ist.</p> <p>b. Bestimme, wie hoch der Bogen der Brücke über dem Wasser an seiner höchsten Stelle ist.</p> <p>c. Berechne, wie hoch der Brückenbogen 3m vom linken Ufer entfernt ist.</p> <p>d. Zur Verstärkung soll im oberen Bereich der Brücke eine Metallstange entlang der Geraden <math>g(x) = x + 6</math> angebracht werden. Berechne die Ankerpunkte der Metallstange.</p>	<p>a. <math>-0,5 \cdot (x-2)^2 + 8 = 0 \Leftrightarrow -0,5 \cdot (x-2)^2 = -8</math>  <math>\Leftrightarrow (x-2)^2 = 16 \Leftrightarrow x - 2 = \pm\sqrt{16} \Leftrightarrow x - 2 = \pm 4 \mid +2</math>  <math>\Leftrightarrow x = -4 + 2 = -2 \vee x = 4 + 2 = 6</math>  Die Brücke ist 8 m breit.</p> <p>b. Scheitelpunkt <math>S(2 8)</math> kann man ablesen. Die Brücke ist 8 m hoch.</p> <p>c. <math>f(1) = 7,5</math>  3m vom linken Ufer ist die Brücke 7,5 m hoch.</p> <p>d. <math>-0,5 \cdot (x-2)^2 + 8 = x + 6 \Leftrightarrow -0,5 \cdot (x^2 - 4x + 4) + 8 = x + 6</math>  <math>\Leftrightarrow -0,5x^2 + 2x - 2 + 8 = x + 6 \Leftrightarrow -0,5x^2 + x = 0 \Leftrightarrow x \cdot (-0,5x + 1) = 0</math>  <math>\Leftrightarrow x = 0 \vee -0,5x + 1 = 0 \Leftrightarrow x = 0 \vee x = 2</math>  <math>g(0) = 6</math> und <math>g(2) = 8</math>  Man muss die Metallstange an den Punkten <math>P_1(0 6)</math> und <math>P_2(2 8)</math> befestigen.</p>
<p>4. Ein Unternehmen stellt ein neues Produkt her. Der erwartete Gewinn <math>f(x)</math> in Euro kann durch die Gleichung <math>f(x) = -0,1x^2 + 60x - 210</math> modelliert werden, <math>x</math> in Monaten.</p> <p>a. Wann hat das Unternehmen den Break-even-Punkt erreicht?</p> <p>b. Berechne, wann das Unternehmen den maximalen Gewinn erzielt.</p>	<p>a. <math>-0,1x^2 + 60x - 210 = 0 \mid \cdot (-10) \Leftrightarrow x^2 - 600x + 2100 = 0</math>  <math>\Leftrightarrow x_{1,2} = -\frac{-600}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{600}{2}\right)^2 - 2100} = 300 \pm \sqrt{87.900} \approx 300 \pm 296,48</math>  <math>\Leftrightarrow x_1 \approx 3,52 \vee x_2 \approx 596,48</math>  Nach ca. 3,5 Monaten ist der Break-even-Punkt erreicht.</p> <p>b. <math>f(x) = -0,1x^2 + 60x - 210 = f(x) = -0,1(x^2 - 600x + 2100)</math>  <math>= -0,1 \cdot (x^2 - 600x + 90.000 - 90.000 + 2100)</math>  <math>= -0,1 \cdot ((x - 300)^2 - 87.900) = -0,1 \cdot (x - 300)^2 + 8790</math>  Nach 300 Monaten erzielt das Unternehmen seinen maximalen Gewinn.</p>

<p>c. Berechne, wann das Unternehmen einen Gewinn von 1.000 € macht.</p> <p>d. Das Unternehmen möchte ein zweites ähnliches Produkt auf den Markt bringen, dessen erwarteter Gewinn durch die Funktion <math>g(x)</math> mit <math>g(x) = -0,05x^2 + 50x - 300</math> modelliert wird. Wann lohnt es sich, auf das zweite Produkt umzustellen?</p>	<p>c. <math>f(x) = 1.000 \Leftrightarrow -0,1x^2 + 60x - 210 = 1.000</math>  <math>\Leftrightarrow -0,1x^2 + 60x - 1.210 = 0 \Leftrightarrow x^2 - 600x + 12.100 = 0</math>  <math>\Leftrightarrow x_{1,2} = -\frac{-600}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{600}{2}\right)^2 - 12.100} = 300 \pm \sqrt{77.900} \approx 300 \pm 279,1</math>  <math>\Leftrightarrow x_1 \approx 20,9 \vee x_2 \approx 579,1</math>  Nach ca. 21 und 580 Monaten beträgt der Gewinn 1.000 €.</p> <p>d. <math>-0,1x^2 + 60x - 210 = -0,05x^2 + 50x - 300 \Leftrightarrow -0,05x^2 + 10x + 90 = 0</math>  <math>\Leftrightarrow x^2 - 200x - 1800 = 0</math>  <math>\Leftrightarrow x_{1,2} = -\frac{-200}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{200}{2}\right)^2 + 1800} \approx 100 \pm 108,63</math>  <math>\Leftrightarrow x_1 \approx -8,63 \vee x_2 \approx 208,63</math> und <math>f(0) &gt; g(0)</math>  Nach 209 Monaten wäre es besser, auf das 2. Produkt zu setzen.</p>
<p>5. In einer Petrischale wachsen Bakterien. Die Anzahl der Bakterien <math>f(x)</math> kann durch die quadratische Funktion <math>f(x)</math> mit <math>f(x) = -2x^2 + 20x + 100</math> modelliert werden, wobei <math>f(x)</math> in 1.000 Bakterien und <math>x</math> die Zeit in Stunden ist.</p> <p>a. Berechne, wann die Bakterien vollständig verschwunden sind.</p> <p>b. Berechne, nach welcher Zeit die Anzahl der Bakterien unter 50.000 sinkt.</p> <p>c. Berechne die Anzahl der Bakterien nach 4 Stunden.</p> <p>d. Berechne, wann die meisten Bakterien vorhanden sind und bestimme, wie viele es dann sind.</p>	<p>a. <math>f(x) = 0 \Leftrightarrow -2x^2 + 20x + 100 = 0 \Leftrightarrow x^2 - 10x - 50 = 0</math>  <math>\Leftrightarrow x_{1,2} = -\frac{-10}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{10}{2}\right)^2 + 50} = 5 \pm \sqrt{75} \approx 5 \pm 8,66</math>  <math>\Leftrightarrow x_1 \approx -3,66 \vee x_2 \approx 13,66</math>  Nach ca. 13,66 Stunden sind die Bakterien vollständig verschwunden.</p> <p>b. <math>f(x) = 50 \Leftrightarrow -2x^2 + 20x + 100 = 50 \Leftrightarrow -2x^2 + 20x + 50 = 0</math>  <math>\Leftrightarrow x^2 - 10x - 25 = 0 \Leftrightarrow x_{1,2} = -\frac{-10}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{10}{2}\right)^2 + 25} = 5 \pm \sqrt{50} \approx 5 \pm 7,07 \Leftrightarrow x_1 \approx -2,07 \vee x_2 \approx 12,07</math>  Nach ca. 12,07 Stunden sinkt die Anzahl der Bakterien unter 50.000.</p> <p>c. <math>f(4) = 148</math>  Nach 4 Stunden sind 148.000 Bakterien vorhanden.</p> <p>d. <math>f(x) = -2 \cdot (x^2 - 10x - 50) = -2 \cdot ((x-5)^2 - 25 - 50) = -2 \cdot (x-5)^2 + 150</math>  Nach 5 Stunden sind die meisten Bakterien vorhanden, es sind dann 150.000 Bakterien.</p>